

**AKTUELLES AUS
WIRTSCHAFTS-/TOURISMUS- UND KULTURREGION
DIGITALE INFRASTRUKTUR
MÄRZ 2018**

Inhaltsverzeichnis

1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion	1
1.1 Arbeitsmarktentwicklung	1
1.2 Erneut Millioneninvestition bei Firmengruppe RUNDfunk GERNRODE	2
1.3 Ilseburger Grobblech GmbH investiert 150 Millionen Euro	3
1.4 Harzdruckerei und Kamarys Druck jetzt unter einer Dachmarke vereint	3
1.5 Harzer Neubürgerstammtisch am 23. Februar in Wernigerode war ein voller Erfolg	3
2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion	4
2.1 Der Landkreis Harz präsentiert sich in Bremen	4
2.2 Netzwerkarbeit	4
3. Handlungsfeld Digitale Infrastruktur	5
3.1 Aktueller Stand Breitbandausbau	5
4. Termine/Tipps	6
4.1 Rückkehrertag „Zuhause im Harz“ am 27. Dezember 2018 in Wernigerode	6
4.2 Deutscher Verkehrsplanungspreis 2018	6
4.3 Informationstag „Deine Zukunft im Handwerk“ in der BBS Wernigerode	7

1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion

1.1 Arbeitsmarktentwicklung

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Harz (nach Rechtskreisen) Februar 2018

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig. Arbeitslose, die Arbeitslosengeld erhalten und nicht hilfebedürftig sind sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis SGB III zugeordnet. Zum Rechtskreis SGB II gehören die Arbeitslosen, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen.

Die Arbeitslosenzahlen teilen sich auf die Rechtskreise folgendermaßen im Landkreis Harz auf:

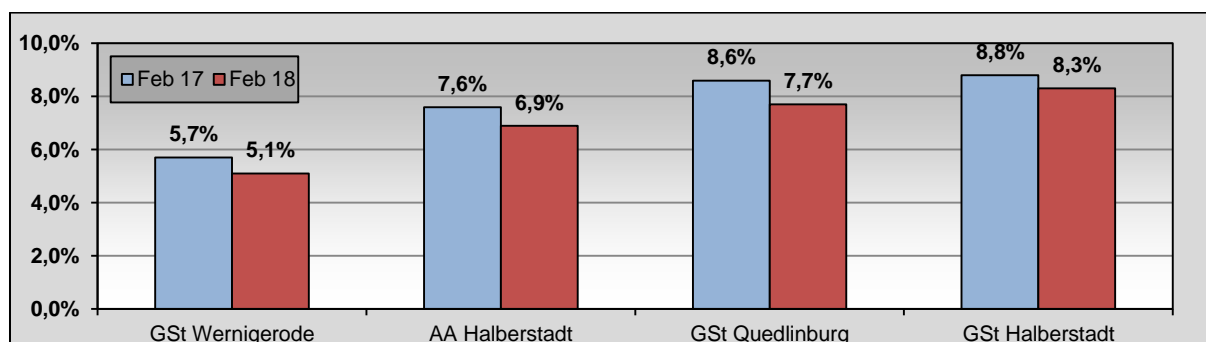
Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
Arbeitslose Bestand	7.573	2.921	4.652
darunter			
Männer	4.261	1.784	2.477
Frauen	3.312	1.137	2.175
15 bis unter 20 Jahren	114	38	76
15 bis unter 25 Jahren	492	195	297
50 Jahre und älter	3.071	1.422	1.649
dar. 55 Jahre und älter	1.933	1.048	885
Langzeitarbeitslose	2.116	233	1.883

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Februar 2018

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf			
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	2,7	4,2
Männer	7,4	3,1	4,3
Frauen	6,4	2,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	4,9	1,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	7,0	2,8	4,2
50 bis unter 65 Jahre	7,0	3,2	3,8
55 bis unter 65 Jahre	7,3	3,9	3,4
-abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	2,9	4,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Februar 2018

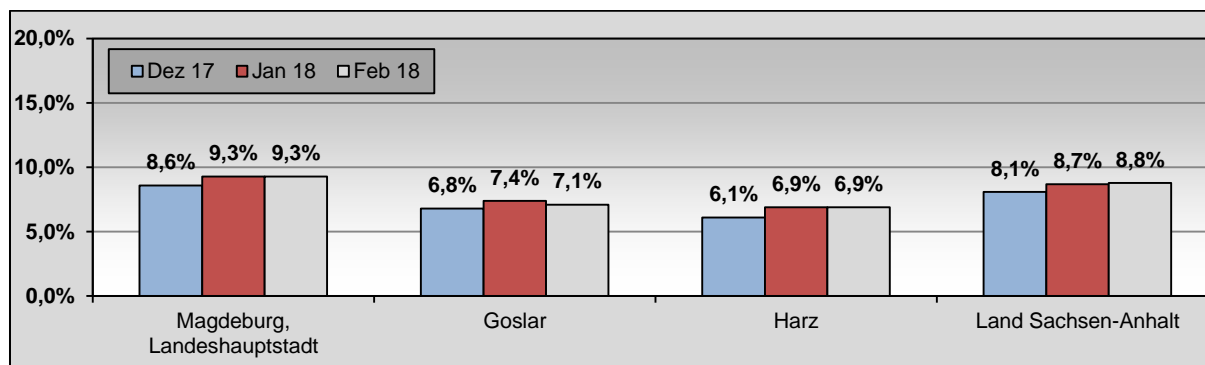
Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Landkreis Harz Vergleich Februar 2017/2018



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Februar 2018

Im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt hat der Landkreis Harz bezogen auf die Arbeitslosenquote im Februar 2018 hinter dem Bördelandkreis die zweitniedrigste Quote.

Arbeitslosenquote Dezember 2017 - Februar 2018 Vergleich der Kreise und kreisfreien Städte Magdeburg, Goslar, Harz



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Februar 2018

Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Landkreis Harz

	Februar 2018	seit Jahresbeginn ¹⁾
Zugang		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	734	1.276
Berufliche Weiterbildung	88	120
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	116
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	138
Bestand		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	433
Berufliche Weiterbildung	491	489
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	352	364
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	502	506
Abgang		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	347	585
Berufliche Weiterbildung	87	149
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	162
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	93	184

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Erstellungsdatum Februar 2018

Wirtschaft

1.2 Erneut Millioneninvestition bei Firmengruppe RUNDfunk GERNRODE

Einen Förderscheck in Höhe von 500 000 Euro hatte Wirtschaftsminister Armin Willingmann bei seinem jüngsten Besuch der RG Elektrotechnik GmbH am Firmenstandort Gernrode im Gepäck. Das Geld wird in eine neue Produktionshalle und die Anschaffung zusätzlicher Anlagen und Maschinen fließen, denn das Unternehmen der Firmengruppe RUNDfunk GERNRODE will in diesem Jahr mit einer geplanten Millioneninvestition seine Marktposition entscheidend ausbauen und einen wesentlichen Umsatzsprung erzielen.

1.3 Ilsenburger Grobblech GmbH investiert 150 Millionen Euro

Die Ilsenburger Grobblech GmbH (ILG), eine Tochtergesellschaft der Salzgitter AG, hat jetzt das Projekt „Neue Wärmebehandlungslinie“ gestartet. Dies ist die bisher größte Einzelinvestition am Standort Ilsenburg. Eine neue Wärmebehandlungslinie ist Hauptbestandteil des Projektes, mit dem die Salzgitter AG die Grobblechaktivitäten in Ilsenburg konzentriert und sicher für zukünftige Anforderungen aufstellt. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2020 geplant. Es werden mehr als 150 Millionen Euro investiert. Der Salzgitter-Konzern hat seit der Übernahme des Standorts im Jahr 1992 mehr als 200 Millionen Euro in Ilsenburg investiert. Die neue Wärmebehandlungslinie besteht im Wesentlichen aus einer Strahlanlage, zwei Rollenherdöfen, der MultiFlex-Quench®, einer Richtmaschine, einer Konservierungslinie und der Wasseraufbereitungsanlage. Die SMS group liefert für die Linie ebenso Elektrik und Automation und realisiert die Werkstoff- und Prozessmodelle. Der Lieferumfang umfasst zudem alle Nebeneinrichtungen wie das Blechfördersystem inklusive Kühlbetten, Blechaufgaben und Zentriereinrichtungen.

1.4 Harzdruckerei und Kamarys Druck jetzt unter einer Dachmarke vereint

Die beiden Wernigeröder Druckereien Harzdruckerei und Kamarys Druck arbeiteten in der Vergangenheit schon sporadisch zusammen. Mit dem Wechsel der Geschäftsführung in der Harzdruckerei zu Thomas Schulz intensivierten sich die Kontakte zu Niels Kamarys. Beide entdeckten gemeinsame Vernetzungspunkte und die Idee einer Zukunft unter einem Dach nahm zum Ende des Jahres 2017 Gestalt an. Nun wird unter einer Dachmarke, aber an den beiden bisherigen Standorten das komplette Programm an drucktechnischen Dienstleistungen angeboten. Von der Idee über das Design und Layout, im Digital- und Offsetdruck bis hin zur Autobeschriftung gibt es jetzt alles aus einer Hand. Das Haus ist nunmehr auch Ansprechpartner für jede Art von Werbetechnik. Damit stieg die Zahl der Beschäftigten in der Harzdruckerei Wernigerode nun auf 40 Mitarbeiter.

Für Rückfragen steht Ihnen Wilfried Strauch, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-4361, E-Mail: wilfried.strauch@kreis-hz.de, vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.

1.5 Harzer Neubürgerstammtisch am 23. Februar in Wernigerode war ein voller Erfolg

Der erste Stammtisch für Harzer Neubürger im Jahr 2018 fand am 23. Februar in der Bunten Stadt am Harz statt. Die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ hat in Kooperation mit der Stadtverwaltung Wernigerode zu einem geselligen Abend in das Löwenbräu eingeladen. 20 Interessierte waren der Einladung gefolgt und lauschten den Ausführungen von Corinna Filipski von der Wernigerode Tourismus GmbH, die über interessante Freizeitaktivitäten in und um Wernigerode berichtete. In geselliger Runde und bei gutem Essen wurden aktuelle Themen besprochen und neue Bekanntschaften geschlossen.

Der nächste Stammtisch findet am 13. April im Restaurant Peter´s im Ferienhausdorf in Thale statt. Am 29. Juni wird es einen Harzer Neubürgerstammtisch im Brauhaus Lüdde in Quedlinburg geben.

Die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ ist erster Ansprechpartner für Rückkehrwillige und Zuzugsinteressierte in den Landkreis Harz und bietet mit einer Telefon- und E-Mailhotline mit persönlicher Ansprechpartnerin eine individuelle Beratung und Unterstützung in den Bereichen Leben, Wohnen und Arbeiten. Fast 100 Anfragen sind bei der Willkommensagentur seit Mitte 2015 eingegangen. Auch für Unternehmen möchte die Willkommensagentur Ansprechpartner in Bezug auf Fachkräftesicherung sein und mit einem Netzwerk an Partnern individuelle Unterstützung leisten.

Für Anmeldungen zum Harzer Neubürgerstammtisch und Rückfragen steht Ihnen Anja Ulrich, SB Regional- und Standortmarketing und Ansprechpartnerin für die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“, Tel.: 03941 5970-5905, E-Mail: anja.ulrich@kreis-hz.de, vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.



2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion

2.1 Der Landkreis Harz präsentiert sich in Bremen

Der Fachbereich Strategie und Steuerung/Tourismus präsentierte sich am 23. und 24. Februar auf der Reisebörse in Bremen.

Anbieter aus Deutschland, Polen und Tschechien informierten im Weserpark. Mit einer Anfahrtszeit von ca. 150 Minuten sind die Bremer schnell im Harz. Die Gäste waren interessiert an Wandervorschlägen und kulturellen Zielen. Dazu gab es spezifische Anfragen zu Wintersport, Ferienhäuser und Wellness.

2.2 Netzwerkarbeit

Auf Einladung der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH hat der Fachbereich Strategie und Steuerung/Tourismus am Partnerworkshop „Bauhaus Dessau und die Moderne in Sachsen-Anhalt“ teilgenommen. Im Landkreis Harz gibt es vier Standorte. Dazu zählen die Lungenklinik in Harzgerode, das Diakonissen-Mutterhaus in Elbingerode (Stadt Oberharz am Brocken), fünf Wohnhäuser in Quedlinburg und die Lyonel-Feininger-Galerie/ Museum für grafische Künste. Diese Standorte gilt es in die Marketingkampagne des Landes Sachsen-Anhalt zu integrieren.

Des Weiteren hat der Fachbereich Strategie und Steuerung/ Tourismus an zwei Workshops zur „Entwicklung eines touristischen Entwicklungskonzeptes der Schlösser und Gärten Blankenburgs“ teilgenommen. Hier arbeiten das Büro „Denkmal Konzept“, die Stadt Blankenburg und verschiedene Ministerien eng zusammen. Ziel ist es, ein tragfähiges, zeitgemäßes Konzept für die Sehenswürdigkeiten der Stadt Blankenburg zu schaffen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Annekathrin Degen, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970-6312, annekathrin.degen@kreis-hz.de, und Claudia Wahnfried, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970- 4223, claudia.wahnfried@kreis-hz.de, vom Fachdienst Tourismus/ Kultur- und Regionalentwicklung gern zur Verfügung.



3. Handlungsfeld Digitale Infrastruktur

3.1 Aktueller Stand Breitbandausbau

Nach der Unterzeichnung der Ausbauverträge am 8. Januar in Harzgerode durch die Vertreter der Deutschen Telekom GmbH, der Mitteldeutschen Gesellschaft für Kommunikation mbH Magdeburg (MDDSL) und dem Landrat trafen sich Vertreter aus allen beteiligten Kommunen in der Landkreisverwaltung, um erste Informationen für einen reibungslosen Ausbau zum geplanten NGA Breitbandausbau zu erhalten.

Es wird davon ausgegangen, dass die Deutsche Telekom in diesem Jahr mit Glasfaser alle ausgeschriebenen Gewerbegebiete (Wernigerode, Halberstadt, Quedlinburg, Harzgerode) und die Kernstadt Harzgerode über die EFRE Förderung ausbauen wird.

Die MDDSL wird im IV. Quartal mit dem Ausbau im Raum Osterwieck beginnen.

Insgesamt werden fast 20 000 Haushalte, rund 500 Unternehmen und 40 Institutionen ein schnelleres Internet bekommen. Dafür werden u.a. rund 430 km Tiefbau durchgeführt werden. Über 800 km Glasfaser und fast 300 km Leerrohre werden neu verlegt.

Am 23. Februar fand in Magdeburg eine Informationsveranstaltung zur Förderung von öffentlichen und kostenfrei nutzbaren WLAN-Netzen aus Landes- und EU-Mitteln statt. Sie wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung und durch die EU Service-Agentur Sachsen- Anhalt organisiert und durchgeführt. Die Präsentationen dazu finden Sie unter <https://digital.sachsen-anhalt.de/service/foerderprogramme/wlan-foerderung/>

Schwerpunkte der Veranstaltung waren: Vorstellung der WLAN-Richtlinie sowie der Grundsätze für die Förderung von Freifunkinitiativen; aus der Praxis: Aufbau und Betrieb eines WLAN-Netzes in der Innenstadt von Quedlinburg; Vorstellung der neuen WiFi4EU Förderung

Die Stadt Harzgerode hat sich bereit erklärt, als Pilotkommune gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung und der EU Service-Agentur Sachsen- Anhalt die WiFi4EU Förderung zu testen.

Für Rückfragen steht Ihnen Karin Müller, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-3737, E-Mail: karin.mueller@kreis-hz.de, vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.



4. Termine/Tipps

4.1 Rückkehrertag „Zuhause im Harz“ am 27. Dezember 2018 in Wernigerode

Den Termin sollte man sich vormerken: am 27. Dezember von 10 bis 13 Uhr findet im Rathaussaal Wernigerode der erste Rückkehrertag „Zuhause im Harz“ statt, der vom Landkreis Harz gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Halberstadt und der Koba Harz organisiert wird.

Mit dem Rückkehrertag „Zuhause im Harz“ sollen gezielt Rückkehrwillige, Pendler und Zuzugsinteressierte in den Landkreis Harz angesprochen werden. Das Format wird bereits in anderen Landkreisen erfolgreich umgesetzt. Als bestmöglicher Termin wird der 27. Dezember angesehen, da zwischen Weihnachten und Silvester viele Abgewanderte zu Besuch in der Heimat sind.

Das Ziel des Aktionstages ist es, den Landkreis Harz als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu präsentieren. Mit diesem Fokus bietet die Veranstaltung, die im Format einer Messe organisiert sein soll, Interessenten die Möglichkeit, sich über berufliche Perspektiven zu informieren, mit regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen und einen ersten Einblick in Angebote aus dem Wohnungsmarkt, zur Kinderbetreuung oder Freizeitbeschäftigung zu erhalten. Nutzen Sie daher die Möglichkeit, sich auf dem Rückkehrertag „Zuhause im Harz“ zu präsentieren.

Interessierte Firmen und Aussteller melden sich bitte bei Anja Ulrich, SB Regional- und Standortmarketing, Tel.: 03941 5970-5905, E-Mail: anja.ulrich@kreis-hz.de, vom Fachdienst Standortförderung.

4.2 Deutscher Verkehrsplanungspreis 2018

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. lobt für 2018 zum fünften Mal den Deutschen Verkehrsplanungspreis aus. Der Preis fördert die Planungskultur und würdigt gelungene Verkehrsplanungsleistungen, vor allem in Hinblick auf die Komplexität der Aufgabe, die Innovation in der Umsetzung und die Kooperation mit den vielfältigen Akteuren in der Verkehrsplanung. Mit dem Preis und den Anerkennungen sollen gute Beispiele sichtbar und bekannt gemacht werden, die sich gleichermaßen durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, hohe Gestaltqualität, eine verbesserte Umweltqualität und gelebte Planungskultur auszeichnen.

Die 2018 einzureichenden Wettbewerbsbeiträge sollen wohnungsbezogene und quartiersbezogene Konzepte oder realisierte Vorhaben aus den Jahren 2014 bis 2017 in Deutschland beinhalten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Verknüpfung von Wohnen und Mobilität leisten und damit den sich ändernden Wohnungs- und Mobilitätsanforderungen Rechnung tragen. Hierbei kann auch ein Konzept oder realisiertes Vorhaben eingereicht werden, das sich auf mehrere Quartiere, Stadtteile oder verschiedene Städte bezieht. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.srl.de/forum-mensch-verkehr/deutscher-verkehrsplanungspreis.html>

Die einzureichenden Unterlagen müssen in der Geschäftsstelle der SRL – Yorckstraße 82, 10965 Berlin – bis Donnerstag, den 5. April 2018, 12:00 Uhr eingegangen sein. Die Preisverleihung findet am 21. Juni 2018 in Berlin statt.

Weitere Informationen und Rückfragen: SRL-Geschäftsstelle, info@srl.de.

4.3 Informationstag „Deine Zukunft im Handwerk“ in der BBS Wernigerode

Vom hochwertigen Möbelstück über den trendigen Haarschnitt bis hin zur edlen Armbanduhr: Im Handwerk wird erschaffen, kreiert und gebaut. Mit einer Ausbildung im Handwerk nimmt man seine eigene Zukunft in die Hand. Damit jeder Jugendliche den Beruf ergreifen kann, der am besten zu ihm passt, laden die Kreishandwerkerschaft und die BBS Wernigerode am 17. März in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in Wernigerode zu einem gemeinsamen Berufsinformationstag in die Berufsbildenden Schulen am Standort Feldstraße 79 ein. Beim „Tag der offenen Berufsbildenden Schulen Wernigerode“ wird es unter dem Motto „Deine Zukunft im Handwerk“ einen Einblick in die Welt der Handwerksberufe und rund um Ausbildung und Praktikum geben. Handwerksunternehmen aus den Fachrichtungen der Kreishandwerkerschaft Wernigerode präsentieren sich und informieren über unterschiedliche Berufsbilder, Ausbildungsangebote sowie Praktikumsplätze. Und sie beantworten in diesem Zusammenhang stehende Fragen. Bei mehr als 130 Ausbildungsberufen im Handwerk gibt es vielfältige Möglichkeiten in verschiedenen Branchen. Informationen findet man unter www.handwerk.de. Mit der dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule bekommen die Jugendlichen das theoretische und praktische Rüstzeug für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich über die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk informieren möchten. Bei Fragen steht die Kreishandwerkerschaft Wernigerode unter Tel.: 03943/92 090 gern zur Verfügung. Informationen zu den Bildungsgängen der Berufsbildenden Schulen sind unter der Telefonnummer 03943/54 570 und unter www.bbs-wernigerode.de erhältlich.

